



Sicherheitsblatt



für alle Sommerbiathlon- und Target Sprint- Wettbewerbe die durch den Deutschen Schützenbund als Veranstalter beauftragt werden.

Alle Sommerbiathlon - Standbetreiber werden angehalten diese Sicherheitsvorgaben auf ihren Ständen umzusetzen.

Grundsatz:

Jede Aktion, die der Sicherheit dient, ist notwendig und daher von allen Teilnehmern und Funktionären einzuhalten.

Bitte beachten Sie im Sinne eines reibungslosen Ablaufes unbedingt folgende Punkte:

Waffen

- dürfen auf der Schießanlage / Biathlonanlage nur in den dafür bestimmten Transportbehältern (Koffer/Taschen) transportiert werden
- dürfen nur in den dafür vorgesehenen Bereichen zur Waffenkontrolle oder für das anstehende Training / den anstehenden Wettkampf aus-/eingepackt werden
- dürfen nur an dem Schützenstand / Schießstand der Biathlonanlage nach der Freigabe durch den Schießleiter ausgepackt werden.
- dürfen nur nach der Abnahme durch die Standaufsicht an dem Schützenstand / Schießstand der Biathlonanlage eingepackt werden.
- Der Schütze ist für seine Druckluftkartusche alleine verantwortlich. Druckluftkartuschen mit abgelaufener Nutzungsdauer dürfen nicht verwendet werden. Die Nutzungsdauer von Druckluftkartuschen wird bei der Waffenkontrolle und am Schützenstand stichprobenartig überprüft.

Feuerwaffen:

Alle Feuerwaffen müssen außerhalb des Schützenstandes / Schießstand der Biathlonanlage (zugewiesener Bereich, der dem Schützen für den Wettkampf zur Verfügung steht) mit einem Sicherheitsfaden (neonfarbene Kunststoffschnur) versehen sein. Munitionsattrappen bzw. Teile von echter Munition sind nicht erlaubt.

Luftdruckwaffen:

Alle Luftdruckwaffen müssen außerhalb des Schützenstandes / Schießstand der Biathlonanlage (zugewiesener Bereich, der dem Schützen für den Wettkampf zur Verfügung steht) mit einer Sicherheitskennzeichnung (neonfarbene Kunststoffschnur) ~~oder eine zugelassene Mündungsabdeckung~~ versehen sein.

Achtung: Ein Verstoß gegen die o.a. Punkte führt zu einem Entzug der Startberechtigung oder zum sofortigen Ausschluss aus dem Wettbewerb.

Ab 2017 für alle Veranstaltungen des DSB und der ISSF bindend